

**Protokoll**  
**der 2. Sitzung der Universitätsvertretung**  
**der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt im Sommersemester 2021**

**Datum: 30.06.2021**

**Zeit: 19:04 Uhr**

**Ort: Hörsaal 2, Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67**

**Protokollkonzeption durch Michael Renzhammer**

**Tagesordnungspunkte**

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Wahl einer Schriftführerin bzw. eines Schriftführers
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
7. Bericht des Vorsitzes
8. Bericht der Referentinnen und Referenten
9. Bericht der Vorsitzenden der Studienvertretungen
10. Entsendung/Wahl/Abberufung von Studierendenvertreterinnen und -vertretern
11. Bericht des Wirtschaftsreferates
12. Änderung Jahresvoranschlag 2020/2021
13. Jahresabschluss 2019/2020
14. Jahresvoranschlag 2021/2022
15. Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden
16. Allfälliges

## **Abstimmungsübersicht Anträge/Beschlüsse/Wahlen:**

- |  |                           |
|--|---------------------------|
| <b>1. Wahl einer Schriftführerin bzw. eines Schriftführers</b>                                       | <b>12 pro; einstimmig</b> |
| <b>2. Genehmigung der Tagesordnung</b>   | <b>12 pro; einstimmig</b> |
| <b>3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung</b>   | <b>12 pro; einstimmig</b> |
| <b>4. Antrag, die ÖH Klagenfurt/Celovec möge mit Ihren Konten bei der Kärntner Sparkasse bleiben</b> | <b>12 pro; einstimmig</b> |
| <b>5. Antrag zur Annahme des Angebotes von Schachner und Partner zur Wirtschaftsprüfung</b>          | <b>12 pro; einstimmig</b> |
| <b>6. Änderung des Jahresvoranschlages von 2020/2021</b>   | <b>12pro; einstimmig</b>  |
| <b>7. Erhöhung des Budgets für Wahlinformation und Wahlmotivation auf 12.500€</b>                    | <b>12pro; einstimmig</b>  |
| <b>8. Annahme des Jahresabschlusses 2019/2020</b>  | <b>12pro; einstimmig</b>  |
| <b>9. Annahme des Jahresvoranschlages 2019/2020</b>  | <b>12pro; einstimmig</b>  |

## **TOP 1 Begrüßung**

Simone Singh (VSStÖ) begrüßt alle recht herzlich, eröffnet die 2. ordentliche Universitätsvertretungssitzung (UV) der ÖH Klagenfurt/Celovec im Sommersemester 2021 um 19:04 Uhr und schließt Tagesordnungspunkt 1 (TOP1).

## **TOP 2 Feststellungen der ordnungsgemäßen Einberufung**

Die Einladung zur UV wurde am 21.06.2021 an alle Mandatar\_innen versandt. Simone Singh stellt somit die ordnungsgemäße Einberufung fest und schließt den TOP 2.

## **TOP 3 Feststellungen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Simone Singh stellt die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit anhand der Anwesenheitsliste fest. Es sind 12 der 13 Mandatar\_innen anwesend.

### **PLUS**

Camille Celine Zaccaria (anwesend)  
Pavel Barbot (anwesend)  
Anna Lisa Strobach (anwesend)  
Wanja Wulf (anwesend)  
Friederike Borger (anwesend)  
Benita Trapp (anwesend)

### **VSStÖ**

Lukas Dominik Koch (nicht anwesend Ersatz Fabian Grabner)  
Fabian Grabner (anwesend)  
Simone Singh (Sitzungsführung)  
Sinan Tepe (anwesend)  
Lyalya Abdullayeva (nicht anwesend)

### **AG**

Markus Baurecht (anwesend)  
Julia Gruber (nicht anwesend Ersatz Florian Kornek-Goritschnig)  
Florian Kornek-Goritschnig (anwesend)  
Ferdinand Raunegger (nicht anwesend Ersatz Jennifer Kapellari)  
Jennifer Kapellari (anwesend)

TOP 3 wird geschlossen.

#### **TOP 4 Wahl einer Schriftführerin bzw. eines Schriftführers**

Florian Kornek-Goritschnig (AG) wird von Simone Singh mit der Aufgabe des Schriftführers betraut und nimmt diese an. Michael Renzhammer wird die Protokollkonzeption vornehmen und sich danach mit Florian Kornek-Goritschnig abstimmen.

##### **Abstimmung 1: Wahl einer Schriftführerin bzw. eines Schriftführers**

Simone Singh bittet die UV, Florian Kornek-Goritschnig als Schriftführer zu bestätigen.

##### **Ergebnis der Wahl:**

12 pro einstimmig

Florian Kornek-Goritschnig wird als Schriftführer bestätigt. TOP 4 wird geschlossen.

#### **TOP 5 Genehmigungen der Tagesordnung**

Simone Singh erkundigt sich nach Änderungsvorschlägen und Ergänzungen bezüglich der Tagesordnung. Keine Anmerkungen.

##### **Abstimmung 2: Genehmigung der Tagesordnung**

Simone Singh bittet die UV, die vorgelegte Tagesordnung zu genehmigen.

##### **Ergebnis der Abstimmung:**

12 pro, einstimmig

Tagesordnung ist genehmigt. TOP 5 wird geschlossen.

#### **TOP 6 Genehmigungen des Protokolls der letzten Sitzung**

Simone Singh bittet um Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung und erkundigt sich vorab nach Anmerkungen und Fragen. Keine Anmerkungen.

##### **Abstimmung 3: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Simone Singh stellt den Antrag, die UV möge das Protokoll der letzten Sitzung genehmigen.

##### **Ergebnis der Abstimmung:**

12 pro, einstimmig

Protokoll der letzten Sitzung ist genehmigt und der TOP 6 wird geschlossen.

## TOP 7 Bericht des Vorsitzes

Simone Singh berichtet, dass es seit der letzten UV einige Treffen mit dem Rektorat, dem Vizerektorat und mit der Vizerektorin für Lehre, Frau Doris Hattenberger, gegeben hat. Es wurde unter anderem darüber diskutiert, wie das nächste Semester, pandemiebedingt aussehen kann, da ein Präsenzunterricht sehr wünschenswert ist.

Im März hat sich die ÖH gegen Rassismus ausgesprochen. Es wurde von Sinan Tepe ein Video dazu veröffentlicht, bei dem er Rassismus die rote Karte zeigt. Des Weiteren wurde auch ein Video gegen Gewalt an Frauen, in Kooperation mit der Muslimischen Jugend Österreich gedreht und veröffentlicht.

Es wurde ein Leihservice für Akkus und Werkzeug eingerichtet.

Ein besonderer Fokus wurde auf die Wahlinformation gelegt. Hier wurde stark mit dem Referat für Information zusammengearbeitet, um die Studierenden bestmöglich zu informieren.

Des Weiteren gab es noch eine Diskussion zum Thema Bildungsungleichheit, in Kooperation mit den Referat für Bildungspolitik und dem Referat für Gesellschaftspolitik, Ökologie und Menschenrechte.

Bezüglich der gratis verfügbaren Menstruationsartikel wurde eine Testphase gestartet, welche nun evaluiert und ausgebaut werden soll. Ziel ist es, dass in allen WC-Anlagen Menstruationsartikel zur Verfügung stehen.

Es gab regelmäßige Jour fixe mit Frau Landes, um die Erneuerungen rund um die Universität zu besprechen. Hier wurden auch Gespräche über die Outdoor-Lernstationen geführt, da der Vorsitz der Meinung ist, dass der Campus sehr viel Platz im Freien bietet.

Markus Baurecht berichtet als Mitglied in der Steuerungsgruppe des Strategieprozesses der Universität Klagenfurt, dass vor kurzem der Strategieworkshop stattgefunden hat und dass darüber diskutiert wurde, in welche Richtung nachgeschärft werden müsste, da der Fokus zu sehr auf kurzfristige Ziele gerichtet war, während langfristige Ziele bis 2040 zu wenig konkretisiert wurden. In der nächsten Phase werden sich die Entwicklungsgruppen konkret mit folgenden drei Fragen auseinandersetzen:

1. In welchen Feldern lässt sich das Potenzial für internationale Spitzenforschung und englischsprachige Studienangebote für Internationale erkennen?
2. Welche Schwerpunkte im Bereich der Lehramtsstudien und der Bildungsforschung sollten verfolgt und konkretisiert werden?
3. In welchen Bereichen können wir darüber hinaus ein weiteres deutschsprachiges Leistungsspektrum an Studien und Forschung vermischen und im Sinne des regionalen Bildungsauftrages der Universität Klagenfurt absichern, welcher sich durch hinreichende Deckungsbeiträge (prüfungsaktive Studierende) finanzieren lässt.

Markus Baurecht berichtet weiter darüber, dass Gespräche mit den Studierenden im Senat geplant sind, um Ideen zu sammeln und diese gegebenenfalls in die Steuerungsgruppen einfließen zu lassen.

Simone Singh berichtet, dass, wenn im Winter mit einer Präsenzlehre gestartet wird, angedacht ist, Impfmöglichkeiten für Studierende zu schaffen, die nicht die Möglichkeit einer Impfung in ihren Herkunftsländern haben.

Simone Singh berichtet weiter, dass auf Initiative von Sinan Tepe und in Kooperation mit der Universität eine Bank gegen Rassismus an der Universität platziert wird. Die Bank befindet sich schon in Produktion und wird aufgestellt, sobald sie fertig ist.

Simone Singh erkundigt sich nach Fragen zum Bericht.

Friederike Borger befürwortet die Initiative des Vorsitzes im Strategieprozess und bietet ihre Unterstützung an, um die Informationen bestmöglich an die Studierenden weitergeben zu können.

Markus Baurecht stimmt Friederike Borger dahingehend zu, die Studierenden regelmäßig zu informieren und ist für Vorschläge von Studierenden offen.

Anna Strobach unterstützt die Tätigkeit des Vorsitzes, kritisiert aber die geringe Zusammenarbeit innerhalb der ÖH. Vor allem bei Themenbereichen, die auch seitens der Referate oder Studienvertretungen (STV) behandelt werden.

Simone Singh erklärt, dass das Video gegen Gewalt an Frauen eine kurzfristige Aktion war und es hier keinerlei Vorlaufzeit und somit keine Möglichkeit der Einbeziehung weiterer ÖH Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter gab.

Camille Zaccaria begrüßt die Aktionen gegen Rassismus ergänzt aber, dass bei der geplanten Bank gegen Rassismus, Obdachlose nicht die Möglichkeiten hätten darauf zu schlafen, da in der Mitte ein Sitzplatz fehlt und fragt, ob sich das ändern lässt. Simone Singh erklärt, dass die Bank auf den Campus aufgestellt wird und Obdachlose generell keine Möglichkeit haben, hier zu übernachten. Camille Zaccaria merkt noch an, dass für die Zukunft mehr Zusammenarbeit mit den Referaten wünschenswert wäre.

Simone Singh versichert für die Zukunft mehr Zusammenarbeit und da es keine Fragen oder Anmerkungen zum Bericht des Vorsitzes gibt, schließt sie TOP 7.

## **TOP 8 Bericht der Referentinnen und Referenten**

Simone Singh öffnet TOP 8 und bittet die Anwesenden Referentinnen und Referenten um ihre Berichte.

### **Referat für ausländische Studierende, Mehrsprachigkeit und Interkulturalität**

Ateesha Sethia berichtet, dass in Kooperation mit dem Land Kärnten, Workshops für Internationale Studierende geplant sind. Dabei sollten die Jobchancen für internationale Studierende erhöht werden und Beratungen, z.B. zum Thema Arbeitsvisum, angeboten werden. Die Workshops sind für Herbst geplant, der erste Termin soll am 18. Oktober in Präsenz stattfinden. Des Weiteren berichtet sie, dass nach wie vor Beratungstätigkeiten anfallen und dass Spenden für die Corona- Nothilfe gesammelt wurden.

## Referat für Klima- und Umwelt

Eva Heinz berichtet, dass das neu gestaltete Referat eine Kommunikationsstruktur zwischen „Essen für Alle“ und dem ÖH Garten aufgebaut hat. Es wurden die Ziele und Visionen des Referates definiert und sowohl auf der Homepage als auch auf Facebook und Instagram veröffentlicht. Des Weiteren wurde ein YouTube-Kanal erstellt, um Workshops, die nicht in Präsenz stattfinden konnten, online durchzuführen und zu verbreiten. Es hat auch eine Müllsammelaktion stattgefunden, die sehr gut funktioniert hat. „Essen für Alle“ hat leider nicht stattfinden können, dafür wurde eine Kooperation mit dem Eggerheim gestartet. Dort wurde für bedürftige Essen gekocht und ausgegeben. Das Team von „Essen für Alle“ hat auch zwei YouTube-Videos zum Thema richtige Lagerung von Lebensmitteln gemacht, um der Verschwendung von Lebensmitteln entgegenzuwirken.

Das Team des ÖH Gartens hat sich ein neues Gartenkonzept überlegt und es wurden wieder Jungpflanzen vorgezogen, die auch für die Pflanzentauschbörse verwendet wurden. Es besteht eine gute Kooperation zwischen dem ÖH Garten und der Universität, da einige Lehrveranstaltungen in Bezug auf den ÖH Garten entstanden sind. So gibt es beispielsweise eine Lehrveranstaltung zum Thema „Regenerativer Lehrpfad“. Treffen konnten nur eingeschränkt in Präsenz stattfinden. Es wurde eine eigene Homepage für den ÖH Garten erstellt, um diesen zu bewerben. Des Weiteren wurden Kooperationen mit dem ÖH Unigarten in Graz und der BOKU geschlossen. Die Pflanzentauschbörse musste heuer Corona bedingt abgeändert werden, dazu wurde ein Saatgutbriefkasten aufgestellt, der sehr gut angenommen wurde. Genauso wurde auch das Jungpflanzen-Tauschfest Corona gerecht abgeändert.

Zum Semesterabschluss wird es noch eine Wandersteinaktion geben, zu der alle recht herzlich eingeladen sind. Termin steht noch nicht fest, wird aber noch bekannt gegeben. Geplant ist auch ein Schaukasten für den ÖH Garten, um Besucherinnen und Besucher aufzuklären und das Image aufzubessern, da es sich hier um einen Gemeinschaftsgarten handelt.

## Referat für Sozialpolitik

Elisabeth Axmann berichtet, dass das Team des Referates für Sozialpolitik in den letzten Monaten weiter ausgebaut werden konnte. Dennoch sind sie permanent auf der Suche nach weiteren Studierenden, welche gerne im Referat mitwirken möchten.

Die Beratungstätigkeit hat im letzten Semester stark zugenommen, vor allem im Bereich der finanziellen Unterstützungen. Seit zwei Wochen bewirbt das Referat das ÖHallo Willkommenspackerln für frisch gebackene Mütter und Väter. Ordentliche Studierende der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt/Celovec, welche innerhalb der letzten 3 Monate Nachwuchs bekommen haben, haben die Möglichkeit, sich einen Willkommens-Goodie-Bag mit tollen Gutscheinen (Drogerie, Familienservice,...) abzuholen.

Seit einiger Zeit bieten das Sozialreferat in Kooperation mit Verena Stromberger eine kostenlose Lebens- und Sozialberatung für Studierende an. Als Sozialpädagogin und psychologische Beraterin in Ausbildung unter Supervision richtet sich Verena Strombergers

Beratung nach Schwerpunkten wie Lebenskrisen, Beziehungsthemen, Familienkonflikte, Mutterschaft/Vaterschaft. Des Weiteren sind Workshops für Eltern sowie Yogakurse geplant. Für das kommende Wintersemester wird auf einen „normalen“ UNI-Start gehofft. Gerne ist das Sozialreferat wieder bei den InfoDays vertreten, da hier die Erstinformation für Studierende als wesentlich empfunden wird und so viele Probleme schon im Vorhinein vermieden werden können.

Für Oktober ist bereits der erste Vortrag in Präsenz geplant. Ein autobiografischer Alltagsbericht - Vortrag zum Thema „Autismus“. Beim letzten Mal platzte der Stiftungssaal dabei aus allen Nähten.

### **Referat für Organisation**

Jakob Krobath berichtet, dass sich das Referat seit der letzten Sitzung vor allem auf die Bewerbung der ÖH Wahl konzentrierte. Wesentlich war hier, den Studierenden die Wichtigkeit der Studienvertretungen zu vermitteln und diese zu bewerben. Des Weiteren wurde versucht, Studierende dahingehend zu motivieren, sich an der Wahl zu beteiligen (Pub Quiz, Goodybags).

Geplant ist immer noch eine Freiluft- Konzertreihe in Kooperation mit der Studienvertretung Angewandte Kulturwissenschaften, dem Referat für kulturelle Angelegenheit und der mit der ÖH der Gustav Mahler Universität. Corona bedingt wurde es aber auf nächstes Semester verschoben. Wie schon erwähnt, arbeitet das Referat auch am Strategieprozess der Universität mit und versucht hier die Interessen der Studierenden zu vertreten.

### **Referat für Frauen und Gleichberechtigungsfragen**

Anna Strobach berichtet, dass der Frauenkampftag zu wenig ist und daher das Jahresprojekt „Ein Jahr Frau- sein in Kärnten/Koroška“ am 8. März gestartet wurde. Bei dem interaktiven Programm können Frauen (alle Personen, die sich als Frauen definieren) auf dem Instagram Account des Referates für Frauen und Gleichberechtigungsfragen Berichte zum Thema, was es für sie bedeutet, in Kärnten/Koroška eine Frau zu sein einsenden. Sie lädt hier auch alle Studierenden ein mitzumachen.

Des Weiteren berichtet Anna Strobach, dass das Feedback des letzten Semesters eingearbeitet wurde und versucht wurde, mehr Frauenräume zu schaffen. Daher wurden zwei online Meditationsabende für Frauen abgehalten. Die Themen dabei waren Gemeinsamkeit, Dankbarkeit und Verbundenheit.

Zudem wurde ein Vortrag mit Meditationsanleitung organisiert, zu dem alle Interessierten kommen konnten. Die Veranstaltung wurde auf Englisch abgehalten, um weitere Personengruppen anzusprechen.

In Kooperation mit dem Referat für Queer und alternative Lebensbeziehungen wurde eine Veranstaltung zum Thema Queer- Feindlichkeit abgehalten.

Die geplanten Frauenspaziergänge mussten trotz großem Interesse, wetterbedingt verschoben werden. Das Referat für Frauen und Gleichberechtigungsfragen sowie weitere Referate und der Vorsitz der ÖH unterstützen das Diaspora Festival, welches von Chantal Bamgbala organisiert wird.

Anna Strobach greift die Kritik des letzten Semesters auf, bei der es um die Einladungen zur UV ging und verweist darauf, dass immer noch keine Entschuldigung vom Vorsitz kam. Sie berichtet auch davon, dass sich in Bezug auf ihre geäußerte Kritik in diversen Sozial Media darüber lustig gemacht wird und dies unangebracht und ein Schlag ins Gesicht sei. Es ist diskriminierend gegenüber Menschen mit chronischen Erkrankungen oder Behinderungen, auch wenn es nur eine Person ist. Abschließend berichtet sie noch, dass sie nach Ende des Semesters nicht mehr Referentin sein wird und bedankt sich bei allen, mit denen sie zusammenarbeiten durfte.

### **Referat für Queer und alternative Lebensbeziehungen**

Pavel Barbot berichtet, dass Ende März eine online Queer Game Night via Zoom stattfand. Es kam zu einem Missverständnis mit einer STV, die dieselbe Idee für einen Spielabend hatten und diesen auch noch zeitgleich durchführten. Daher kam die Idee eines ÖH-Kalenders auf, der auch öffentlich zugänglich ist.

Es gibt im Referat zwei neue Sachbearbeiter\_innen, die internationale Studierende sind, was den Vorteil mit sich bringt, dass alle Moderationen immer auch auf Englisch verfügbar sind. Nach Ostern gab es eine Veranstaltung mit Queer Base. Am 23. Juni wurde der Queer Self Care abgehalten. Danach fand die Parade statt, deren Planung schon im November begann. Zur Parade gab es Warm Up Veranstaltungen, am Tag davor wurden Schilder gestaltet, Fahrräder geschmückt sowie Armbänder und Buttons verteilt. Da es pandemiebedingt nicht so viel Geld ausgegeben wurden, konnten anstatt der 500€, heuer 1000€ an die Parade gespendet werden. Die Parade war sehr gut besucht, aber es kam zu einigen Vorfällen. Es gibt viele Berichte darüber, dass Teilnehmende belästigt wurden oder Gewalt gegen sie ausgeübt wurde. Falls jemand noch Vorfälle melden möchte, kann er sich gerne an das Referat wenden. Pavel Barbot berichtet auch, dass Personen an der Parade teilgenommen haben, von denen man weiß, dass sie nicht die gleichen Werte vertreten und er bittet darum, darauf zu achten, sich nicht mit diesen Personen fotografieren zu lassen. Es gibt auch eine Pride-Collage, wo Personen, die auf der Parade waren können, Fotos an das QueerReferat senden können. Diese erstellen dann eine Collage, die im ServiceCenter gratis abgeholt werden kann.

Simone Singh ergänzt, dass ein ÖH Kalender bereits vor der Pandemie in Arbeit war, aus den Augen verloren wurde, jetzt aber wieder aufgegriffen wird.

Eva Heinz fragt nach, ob dieser Kalender ÖH intern verwendet werden soll?

Pavel Barbor erklärt, dass alle Referate und Studienvertretungen ihre Veranstaltungen eintragen können, um Überschneidungen zu vermeiden und Kooperationen zu erleichtern.

Ateesha Sethia begrüßt die Idee und ergänzt, dass es gut wäre, wenn Studierende auch darauf zugreifen könnten, um zu sehen, wann welche Veranstaltungen geplant sind.

Simone Singh fragt nach Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern, die berichten wollen, da keine anwesend sind, wird TOP 8 geschlossen.

## **TOP 9 Bericht der Vorsitzenden der Studienvertretungen**

### **Studienvertretung Geografie**

Markus Offermanns bedankt sich bei seinen Kolleg\_innen für die gute Zusammenarbeit und auch dafür, dass sie weitermachen. Er berichtet, dass nach den letzten turbulenten Semestern am Institut Ruhe eingeleitet ist und dass es zu Nachbesetzungen gekommen ist, so dass es mehr Personen gibt, die an der Universität angestellt sind und weniger externe Personen. Dadurch hat sich auch der Kontakt zum Institut verbessert und es gibt jetzt regelmäßige Jour Fixe. Auch können jetzt durch diese guten Kontakte Probleme in sehr kurzer Zeit gelöst werden. Probleme, mit denen die Studierenden sich an die STV wandten, waren zum einen, dass durch das distance learning mehr Arbeitsaufwand als vorgesehen entstanden ist und zum anderen waren die Wartezeiten für Benotungen länger.

Das zweite Arbeitsfeld sind derzeit die Curricularkommissionen, damit Personen, die nach dem Bachelor Lehramt Geographie zum wissenschaftlichen Master wechseln wollen, dafür auch die Voraussetzungen und die fachlichen sowie wissenschaftlichen Grundlagen haben. Um dies zu gewährleisten, wurde ein Fächerbündel erstellt, das in weiterer Folge auch zu einem Erweiterungscurriculum ausgebaut werden soll.

Ein weiteres Projekt in der Curricularkommission ist die Umgestaltung des Masters zum Thema „Regionale Transformationsprozesse“. Es wird versucht, den Master so zu gestalten, dass er in Kärnten, aber auch international anwendbar ist. Zudem werden natürlich noch Beratungen vorgenommen.

### **Studienvertretung Lehramt**

Markus Baurecht hat nichts Neues zu berichten.

### **Studienvertretung Psychologie**

Luisa Jäger berichtet, dass viele neue Mitglieder hinzugekommen sind und zugleich einige die STV verlassen werden. Daher wurde und wird versucht, so viel Wissen wie möglich weiterzugeben. Um Studierende auch in der Pandemie zu erreichen, wurden einige Abendveranstaltungen durchgeführt. Beispielsweise, wie schon Pavel Barbot berichtet, der Spieleabend, der sich überschritten hat. Bei dieser Gelegenheit spricht sie sich auch für einen ÖH-Kalender aus. Es wurden auch zwei Infoabende für Erstsemestrige abgehalten, sowie ein Themenabend zum Thema „Alternativmedizin“ mit einer Ärztin als Professionistin. Es ist auch ein Forschungstag in Kooperation mit dem Institut geplant, der den Studierenden einen besseren Einblick in die

Forschung vermitteln soll. Die generelle Zusammenarbeit mit dem Institut ist besser geworden, man trifft sich nicht nur bei den offiziellen Terminen, sondern ca. einmal im Monat.

Simone Singh erkundigt sich nach weiteren Berichten, da keine folgen wird TOP 9 geschlossen.

## **TOP 10 Entsendung/Wahl/Abberufung von Studierendenvertreterinnen und –vertretern**

Simone Singh hält fest, dass es keine Entsendungen gibt und schließt TOP 10.

## **TOP 11 Bericht des Wirtschaftsreferates**

Simone Singh eröffnet TOP11 und bittet Stefan Wieser um seinen Bericht.

Stefan Wieser bittet um eine Sitzungsunterbrechung

*Sitzungsunterbrechung 20:02 - 20:17*

Stefan Wieser berichtet über den Druck- und Bindeservice inkl. Skriptenservice im ÖH ServiceCenter. Im vergangenen Wirtschaftsjahr wurden durch den Druck- und Bindeservice 9.792€ umgesetzt, im aktuellen Jahr wurden 15.675€ umgesetzt, wobei der Skriptenverkauf stark zurückging, während der Druck- und Bindeservice um 50% zulegte. Michael Renzhammer berichtet, dass der Verkauf der Skripten Pandemie bedingt stark zurückgegangen ist, da die meisten Vortragenden ihre Unterlagen digital zur Verfügung stellten. Zwei Skripten gab es die sehr gut gingen, das eine hatte eine sehr hohe Auflagezahl und das andere war mit 150 Blatt sehr umfangreich. Der Druck- und Bindeservice läuft sehr gut, vor allem seit der Bewerbung an den Fachhochschulen in ganz Kärnten. Geplant ist, diesen noch weiter auszubauen.

Stefan Wieser berichtet, dass es ab 01.07.2021 zu Änderungen im Hochschulgesetz (HSG) kommt. Die konkreten Änderungen betreffen die Aufwandsentschädigungen und dass bei Ausgaben ab 800€ verpflichtend drei Angebote einzuholen sind. Er ergänzt, dass die 800€ Grenze sehr viele in der ÖH betreffen wird und die Auslegung noch nicht ganz klar ist. Klären sollte sich das bei der Kontrollkommissionsschulung und durch Angaben des Prüfers. Ein wesentlicher Punkt wird in Zukunft die Dokumentation spielen. Beispielsweise, wenn das Sportreferat zwei Skitage innerhalb von 6 Monaten durchführt, sind diese als gemeinsame Aktion zu sehen und die Reisebusse müsste dann offiziell ausgeschrieben werden, da beide Fahrten über 800€ kosten würden. Stefan Wieser wird im Herbst über die Erfahrungen und Erkenntnisse der Kontrollkommissionsschulung berichten.

Stefan Wieser informiert darüber, dass er sich die Finanzberichte anderer ÖHs angesehen hat und feststellte, dass eine ÖH bei einer kleinen Regionalbank war, die sehr guten Zinsen zahlte, jedoch Pleite ging, wodurch die Einlage von 300.000€ auf die Einlagensicherung von 100.000€ reduziert

wurde und dadurch ein Verlust von 200.000€ entstand. Daher möchte er den Beschluss fassen, als ÖH Klagenfurt/Celovec bei der Kärntner Sparkasse zu bleiben.

Stefan Wieser bringt den Antrag, dass die ÖH Klagenfurt/Celovec mit allen Konten bei der Kärntner Sparkasse bleiben, ein.

Simone Singh erkundigt sich nach Fragen, da es keine gibt, bringt sie den Antrag von Stefan Wieser gemäß §42. Absatz 2 zur Abstimmung.

#### **Abstimmung 4: Antrag die ÖH Klagenfurt/Celovec möge mit ihren Konten bei der Kärntner Sparkasse bleiben**

Simone Singh bittet die UV um Zustimmung.

#### **Ergebnis der Abstimmung:**

12 pro, einstimmig

Die UV bestätigt, dass die ÖH Klagenfurt/Celovec mit ihren Konten bei der Kärntner Sparkasse bleibt.

Stefan Wieser berichtet, dass er für die nächsten drei Jahre ein Angebot für die Wirtschaftsprüfung der ÖH Klagenfurt/Celovec ausgeschrieben hat. Es hat drei Angebote von Wirtschaftsprüfer\_innen eingeholt, die schon zuvor ÖHs geprüft haben.

Stefan Wieser bringt den Antrag, dass die ÖH Klagenfurt/Celovec das Angebot von Schachner und Partner aus Graz annehmen möge.

Simone Singh erkundigt sich erneut nach Fragen, da es keine gibt, bringt sie den Antrag von Stefan Wieser gemäß §42. Absatz 2 zur Abstimmung.

#### **Abstimmung 5: Antrag zur Annahme des Angebotes von Schachner und Partner zur Wirtschaftsprüfung**

Simone Singh bittet die UV um Zustimmung.

#### **Ergebnis der Abstimmung:**

12 pro, einstimmig

Das Angebot von Schacher und Partner wurde einstimmig angenommen.

Abschließend lobt Stefan Wieser noch seine Sachbearbeiterinnen.

Simone Singh schließt TOP 11.

## TOP 12      Änderungen Jahresvoranschlag 2020/2021

Simone Singh öffnet TOP 12 und erteilt Stefan Wieser das Wort.

Stefan Wieser verkündet, dass es zu Änderungen im Jahresvoranschlag kommt, da die Gehälter gesunken sind. Frau Sabrina Adam ist in Karenz gegangen und durch die Pandemie ist es zu keiner Nachbesetzung gekommen. Lediglich eine Person hilft im ÖH ServiceCenter auf Honorarbasis aus. Werkverträge und Honorare wurden geändert, hier kommt die Person im ÖH ServiceCenter dazu. ÖH intern wurde von 6.000€ auf 7.500€ erhöht.

Dazugekommen ist die Wahlinformation/Wahlmotivation mit 12.500€. Der Antrag folgt später. Weggefallen sind alle Festlichkeiten wie das Sommerfest, die Beach Bar, UNI-Partys oder der Glühweinstand.

Auch weggefallen sind fast alle Kleinveranstaltungen, hier ist lediglich ein Punkt über geblieben, die Restposten. Das betrifft alle nichtalkoholischen Getränke, die im Laufe des vergangenen Wirtschaftsjahres abgelaufen wären oder sind, diese wurde über das ÖH ServiceCenter an die Studierenden verteilt.

Da es ansonsten keinen Änderungen mehr gibt, bringt Stefan Wieser den Antrag auf Änderung des Jahresvoranschlages von 2020/2021 ein.

Simone Singh erkundigt sich, ob es Fragen dazu gibt, da dies nicht der Fall ist, bringt sie den Antrag von Stefan Wieser zur Abstimmung.

### **Abstimmung 6: Änderung des Jahresvoranschlages von 2020/2021**

Simone Singh bittet die UV um Zustimmung.

#### **Ergebnis der Abstimmung:**

12 pro,            einstimmig

Der Antrag auf Änderung des Jahresvoranschlages 2020/2021 wurde angenommen.

Stefan Wieser berichtet noch von der Wahl und dass die verteilten Essensgutscheine im Wert von 3€ gut angenommen wurden. Insgesamt wurden Gutscheine im Wert von 2.500€ ausgegeben, wodurch sich die Gesamtausgaben für Wahlinformation und Wahlmotivation auf 12.500€ erhöhten. Er gibt an, dass er den Betrag für die Essensgutscheine gerne erhöht hätte und für ihn auch 5€ oder 6€ in Ordnung gewesen wären, da diese Aktion einer breiten Masse zu Gute gekommen ist.

Stefan Wieser bringt gemäß §42. Absatz 2 den Antrag auf Erhöhung des Beschlusses Wahlinformation und Wahlmotivation auf 12.500€ ein.

Simone Singh erkundigt sich ob es dazu Fragen gibt, dies ist nicht der Fall und sie bringt den Antrag zu Abstimmung.

**Abstimmung 7: Erhöhung des Beschlusses für Wahlinformation und Wahlmotivation auf 12.500€**

Simone Singh bittet die UV um Zustimmung.

**Ergebnis der Abstimmung:**

12 pro, einstimmig

Der Antrag wurde angenommen.

Da keine weiteren Anträge vorliegen schließt Simone Singh TOP 12

**TOP 13 Jahresabschluss 2019/2020**

Stefan Wieser berichtet davon, dass er am 15. April 2021 um 13:09 Uhr allen UV Mandatar\_innen sowohl den Jahresabschluss als auch den Prüfbericht zugesendet hat und diesen jetzt zur Abstimmung einbringt.

Simone Singh erkundigt sich nach Fragen, da keine vorhanden sind, bringt sie den Antrag von Stefan Wieser zur Abstimmung.

**Abstimmung 8: Annahme des Jahresabschlusses 2019/2020**

Simone Singh bittet die UV um Zustimmung.

**Ergebnis der Abstimmung:**

12 pro, einstimmig

Der Jahresabschluss 2019/2020 wurde angenommen.

Simone Singh schließt TOP 13

**TOP 14 Jahresvorschlag 2021/2022**

Stefan Wieser erklärt, dass er laut HSG einen Jahresvoranschlag bis 1.Juni vorlegen muss. Der Vorsitz kann ihn gegenzeichnen, hat aber kein Einspruchsrecht, es sein denn, er weißt inhaltliche Fehler auf. Der Jahresvoranschlag ging fristgerecht an alle UV Mandatar\_innen. Stefan Wieser berichtet, dass er den Jahresvoranschlag an die Pandemie angepasst hat und vorläufig nur einzelne Veranstaltungen eingeplant hat. Eine Überarbeitung des Jahresvoranschlages 2021/2022 steht aber dennoch aus, da hier die Änderungen des HSG,

speziell bei den Aufwandsentschädigungen, die in Funktionsgebühren geändert wurden, noch eingearbeitet werden müssen. Wie diese Änderungen genau aussehen, kann erst im Oktober nach der Kontrollkommissionsschulung gesagt werden. Generell rät Stefan Wieser dazu, die Ausgaben so zu erhöhen, dass in den nächsten drei Jahren immer ein kleines Minus herauskommt, da die Rücklagen der ÖH Klagenfurt/Celovec vergleichsweise hoch sind. Als Vorschläge für erhöhte Ausgaben führt er an, den Druck- und Bindeservice für Angehörige der AAU zu vergünstigen oder die Essensgutscheine bei der Wahl zu erhöhen. Durch diese Aktionen würden die Personen profitieren, die den ÖH Beitrag bezahlen. Er ist auch offen für angemessene Vorschläge, wichtig sei aber immer das Input –Output Verhältnis. In den letzten zwei Jahren ist viel Geld liegen geblieben und Studierende aus dieser Zeit haben weniger Nutzen durch die ÖH erfahren, daher sollte versucht werden, dies auszugleichen.

Stefan Wieser bringt den Jahresvoranschlag 2021/2022 ein.

Simone Singh erkundigt sich nach Fragen.

Pavel Barbot fragt nach, ob alle Referate die Möglichkeit haben, ihr Budget für die Durchführung angemessener Projekte zu überziehen, wie das beispielsweise beim Sportreferat der Fall ist?

Stefan Wieser verweist darauf, dass man bei Veranstaltungen wie dem Sportreferat aufpassen muss, da es hier nicht nur Ausgaben sondern auch Einnahmen gibt. Er ergänzt aber zugleich, dass, wenn die Referate oder STV Projekte haben, diese einreichen sollten. Im schlimmsten Fall werden sie abgelehnt.

Stefan Wieser schlägt außerdem einen Budgetausschuss vor, damit man schneller und flexibler arbeiten kann. Beispielsweise wäre damit eine Erhöhung der Essensgutscheine bei der Wahl möglich gewesen, für die aktuell ein UV Beschluss notwendig ist. Der Vorteil eines Budgetausschusses liegt darin, dass er schnell einberufen werden kann und nicht auf eine UV gewartet werden muss. Wenn eine Satzungsänderung ansteht, sollte der Budgetausschuss auch gleich mitgedacht werden.

Anna Strobach schlägt vor, studentische Projekte (nicht ÖH-Projekte) vermehrt zu unterstützen, da diese Möglichkeit relativ unbekannt ist. Hier könnte Geld sinnvoll ausgegeben und gleichzeitig die ÖH sichtbarer gemacht werden.

Simone Singh erkundigt sich nach weiteren Fragen und bringt den Antrag von Stefan Wieser zur Abstimmung.

### **Abstimmung 9: Annahme des Jahresvoranschlag 2021/2022**

Simone Singh bittet die UV um Zustimmung.

#### **Ergebnis der Abstimmung:**

12 pro, einstimmig

Der Jahresvoranschlag 2021/2022 wurde einstimmig angenommen.

Sminone Singh schließt TOP 14

## TOP 15 Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden

Es liegen keine Anträge vor und Simone Singh schließt TOP 15.

## TOP 16 Allfälliges

Simone Singh eröffnet den TOP 16 und fragt nach Wortmeldungen.

Markus Baurecht bedankt sich als Mandatar und auch als stellvertretender Vorsitzender bei allen in der UV für die Zusammenarbeit, die Diskussionen und Projekte und hofft auf eine gute Zusammenarbeit in der Zukunft, auch wenn es in der Vergangenheit Problem gab.

Er bedankt sich bei Simone Singh für die gute Zusammenarbeit in dieser besonderen Zeit.

Als Dankeschön überreicht er ihr einen Blumenstrauß.

Frederike Borger fragt nach, ob, wie bei der konstituierenden Sitzungen besprochen, man ständige Ersatzmandatar\_innen auch in der UV-Sitzung benennen kann?

Markus Baurecht erklärt, dass dies erst in der nächsten Periode bei Anmeldung zur Beginn der Sitzung möglich sein wird.

Simone Singh bedankt sich bei allen, die hier sind, bei allen Mandataren\_innen und vor allem bei Markus Baurecht für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung. Simone Singh überreicht Markus ein Geschenk.

Simone schließt die Sitzung um 20:40



Simone Singh

Vorsitzender der ÖH Klagenfurt/Celovec



Florian Kornek-Görtschnig

Schriftführer

Beilagen zum Protokoll auf Anfrage im ÖH Sekretariat.